

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

17 (18.1.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Freitag den 18. Januar

1850.

Bekanntmachungen.

Die Gemeinde Forchheim, Bezirksamt Ettlingen, läßt bis Freitag den 25. d. M., Mittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus ihre Jagd auf hiesiger Gemarkung in drei Abtheilungen öffentlich versteigern.
Forchheim den 16. Januar 1850.

Bürgermeister Ristner.

vdt. Speck, Rathschreiber.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 16. Januar 1850 wurden verkauft:

65 Mtr. Haber 3 fl. 24 kr.

(aufgestellt blieben 21 Malter Haber, 22 Malter Gerste und 13 Malter weiße Bohnen).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	52,212 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 10. Jan. bis incl. 16. Jan. 1850	203,128 Pfd. Mehl,
	255,340 Pfd. Mehl,
davon verkauft	179,135 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	76,205 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] In der Gant des Dekonoms Friedrich Eberwein dahier werden die noch vorhandenen Fahrnisse in der Behausung des Gantmanns in der 3. Allee vor dem Ettlingerthor Freitag den 18. d. M., früh 9 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Die noch zu versteigernden Fahrnisse bestehen in: Bettzeug, Futter, Stroh und allerlei Hausrath.
Karlsruhe den 16. Januar 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 65 ist der obere Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kammern, Speicher und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; das ganze Logis ist mit Glashüren, Vorfenstern und Vorthüren versehen. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 75 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend zu ebener Erde in 3 Zimmern, Küche, Schweinfall und sonstigen Bequemlichkeiten; auch kann auf Verlangen Garten dazu gegeben werden. Näheres bei Kaufmann Beh in derselben Straße Nr. 53.

Durlacherthorstraße Nr. 19 ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller,

Holzschopf, auf Verlangen kann auch ein Schweinfall abgegeben werden, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Erbprinzenstraße Nr. 5 ist auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit Alkof, Küche u. zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 5, Sommerseite, ist im 2. Stock ein freundliches Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock zu erfragen.

Herrenstraße Nr. 39, zu ebener Erde, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzremise u., mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Kutscherkammer, Chaisenremise und Heuboden auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 113 im mittlern Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Speicherrzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis den 1. Februar zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 20 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere im Hinterhaus bei Glaser Friz, Wittwe.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, Speicher, Kammern, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 10 ist auf den 23. April zu vermieten:

im 1. Stock 3 Zimmer, Küche, Holzplatz, Keller und Speicherkammer;

im 2. Stock 4 Zimmer, Küche u.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist auf den 23. April beziehbar: im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus an eine kleine Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 22 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar oder 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind zwei sehr schöne Wohnungen, die eine im 3. Stock mit Balkon, die andere im 4. Stock, nebst allen Erfordernissen, jedoch ohne Stallung, zu vermieten und können nach Belieben eingesehen, und das Nähere beim Hauseigenthümer erfragt werden.

Langestraße Nr. 31, der Reiterkaserne gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche, Kammer und Holzplatz; ferner im Seitengebäude ein einzelnes schönes Zimmer, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 39 a. ist ein schönes Logis mit 5 Zimmern, Alkof, Magd- und Schwarzwaskammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten und könnte sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere daselbst eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 74, Marktplatz, ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., an eine stille Haushaltung oder einzelne Herren zu beziehen.

Langestraße Nr. 175 bei Kaufmann Benedict Höber jun. sind folgende Wohnungen sogleich oder auf das April-Quartal zu vermieten:

- 1) in seinem neuen Hause der zweite Stock, bestehend aus 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz u.;
- 2) ebendasselbst im 3. Stock 2 heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn oder Hrn. Deputirten;
- 3) in seinem alten Hause 4 ineinander gehende heizbare Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz u.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 6 B. ist im Vorderhaus an eine ordnungsliebende Familie ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 kleinen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, und auf den 23. Januar zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, einem Bedientenzimmer, 2 bis 4 Mansarden, Stallung zu 5 Pferden, einer Remise, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten; Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldstraße (alte) Nr. 39 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

Bähringerstraße Nr. 33 ist ein mit zwei Kreuzstöcken versehenes, schön möblirtes Zimmer, sogleich oder bis 1. Februar beziehbar, zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 3. ist im untern Stock, Eck und nach der Waldhornstraße gehend, eine schöne geräumige Wohnung mit 5 tapezirten Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Speicher, sowie Antheil am Waschhaus, bis den 23. April d. J. beziehend, zu vermieten. Ebenso im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, bis den 23. April beziehend, zu vermie-

then. Das Nähere zu erfragen bei dem im Hause wohnenden Hoffschmied Ruppel.

Zirkel (vorderer) Nr. 18 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kabinet und Küche, welche sich zu einem Ladengeschäft eignet und auf Verlangen zu einem solchen eingerichtet würde. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 35, im 3. Stock, sind zwei möblirte Zimmer, ein großes mit zwei Kreuzstöcken und Alkof, und ein kleines gegen den Hof gehend, zusammen oder einzeln auf den 1. Februar zu vermieten.

Zwei unmöblirte Zimmer können an einen soliden Herrn oder Dame, sogleich oder später beziehbar, Langestraße Nr. 26, Sommerseite, im 3. Stock vermietet werden. Das Nähere ist daselbst im ersten Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung.

Ein schöner Laden mit Wohnung und Erfordernissen, worin seit mehreren Jahren Puzgeschäfte getrieben werden, und an ein solches wieder vorzugsweise unter billigen Bedingungen abgegeben werden kann, ist auf den 23. April, Langestraße Nr. 26, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

Laden zu vermieten.

In einer der frequentesten Straßen der Stadt ist ein Laden, in welchem bis jetzt ein kleines Spezereigeschäft betrieben wird, nebst bequemer Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

(1) [Zimmergesuch.] Zwei bis drei möblirte Zimmer nebst Dienstoffenzimmer werden zu mieten gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Stall für 3 Pferde mit Heuspeicher ist auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 28 eine Treppe hoch.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen zur Reinigung der Zimmer und Aufsicht von 3 Kindern sogleich Langestraße Nr. 26 in Dienst gesucht. Nur gut Empfohlene sollen sich melden.

(1) [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich einen Platz, Karlsstraße Nr. 14 eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem badischen Oberlande, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 im 2. Stock des Hinterhauses.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Bedienter wünscht bis den 1. Februar bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten, oder einige Herren zu bedienen; derselbe ist auch im Gartengeschäft erfahren, hat gute Zeugnisse, und schaut mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. — Näheres neue Waldstraße Nr. 65, im Hintergebäude im untern Stock.

Es wird ein gut erhaltenes kleines Sopha, ein viereckiger Tisch für 6 Personen und ein halb Duzend Rohr- oder Strohfessel um billigen Preis zu kaufen gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 19. d. M. in Karlsruhe eintreffen und daselbst bis den 25. verweilen.

Meine Wohnung ist Karlsstraße Nr. 9, zunächst der Münze.

Mannheim den 16. Januar 1850.

J. Böbling, Zahnarzt.

Der allgemein beliebte s. g. Pariser Hirsen zum Füttern der ausländischen Vögel ist nebst dem gewöhnlichen langen Kanariensamen fortwährend billigst bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

Bremer Cigarren,

welche ich ihrer Güte wegen sehr empfehlen kann, verkaufe ich bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ Kistchen zu sehr mäßigem Preis.

L. W. Haas.

Nachricht,

interessant auch für ledige Herren.

Auf den vielseitigen Wunsch meiner geehrten Kunden habe ich mit meinem Leinwandlager ein Lager von fertigen Mannshemden, sämmtlich von solider Dielesfelder Leinwand auf's Schönste und Modernste gearbeitet, verbunden. Von der Anerkennung, welche dieser versuchsweisen Einrichtung und den fixirten billigen Preisen zu Theil wird, wird der Fortbestand und die Ausdehnung derselben abhängen. Ich lade ergebenst zu gefälligem Zuspruch ein.

Heinrich Hofmann.

Bei J. J. Weill, Bähringerstraße Nr. 20, werden Dominos vermietet von 18 bis 36 kr. Auch sind daselbst Masken zu verkaufen von 6 kr. das Stück an.

Den Herren Veteranen diene zur Nachricht, daß der Steindruckereibesitzer Johann Knöch am Freitag, Mittags 4 Uhr, beerdigt wird. — Diejenigen, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, sind höflichst eingeladen.

Ein Veteran.

Lese-Gesellschaft.

Samstag den 19. d. M. wird in unserem Gesellschaftslokale ein Maskenball stattfinden und dabei ein Glückshafen aufgestellt sein, dessen Ertrag zu wohltätigen Zwecken bestimmt ist.

Mitthätige Gaben zu diesem Glückshafen werden am 15. bis 17. d. M. von 1 bis 4 Uhr Nachmittags im Lokale der Gesellschaft von einer Com-

mission in Empfang genommen. Indessen werden Herr Hofbuchbinder Feigler, Frau Kürschner Schmidt, Wittwe, und Herr Hoffattler Mung bereit sein, solche Gaben auch an andern Tagen und Stunden in ihren Wohnungen entgegenzunehmen.

Der Ball beginnt um 7 Uhr. Die Gallerien werden um 6 Uhr, der Saal um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet.

Die Eintrittskarten, deren nur maskirte Personen bedürfen, werden am Freitag den 18. d. M. von Nachmittags 1 Uhr an, jedoch nur auf persönliches Erscheinen der Mitglieder, abgegeben. Karlsruhe den 2. Januar 1850.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die gewöhnliche Samstagschorprobe auf heute, Freitag Abend, verlegt. Anfang 6 Uhr.

Da nur noch zwei Chorproben bis zur nächsten Aufführung stattfinden, so werden die Mitwirkenden dringend ersucht, keine derselben zu veräumen.

Kommenden Sonntag den 20. d., Nachmittags halb 3 Uhr, ist Chorprobe mit Streichquartett vom Elias.

Der Musikdirektor.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Die Feuerversicherungsbank f. D. wird ihren Theilnehmern, ungeachtet zahlreicher und großer Schadensfälle im Jahr 1849, nach vorläufiger Berechnung doch wieder ungefähr

50 Procent

ihrer Einzahlungen als Ersparniß zurückgeben.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, behalte ich mir vor, den Theilnehmern der Bank später den genauen Rechnungsabschluß selbst zuzufertigen, und bin für Jeden, welcher dieser gegenseitigen Versicherungsgesellschaft noch beizutreten geneigt ist, zu befalliger Auskunft und Vermittelung erbötig.

Karlsruhe den 17. Januar 1850.

Christian Niempp,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha, neue Kronenstraße Nr. 23.

Der Unterzeichnete dankt andurch all den Mitgliedern des gestern abgehaltenen Bedientenballes für ihre Bereitwilligkeit und Liebe, womit sie ihm bei dessen Anordnung und Ausführung zu Seite standen. Möge eine gleich vergnügte Nacht uns bald wieder vereinen.

Der Vorstand: Wagner.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Januar. 10. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Aufzügen von K. M. von Weber. Kap: Hr. Maukisch von Dresden als Gast.

Frankfurter Börse am 16. Januar 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig-Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	1 3/4	0/0

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	— 9	27" 3,5"	Nordost	hell
7 " Morg.	— 11	27" 4"	"	"
12 " Mitt.	— 6	27" 5,6"	"	"
7 " Abds.	— 6	27" 7"	"	"

In der Modehandlung und dem Mantillengeschäft, Firma: **Regine Ettlinger,**

sind so eben die neuesten Pariser Modelle eingetroffen, nämlich: Ball-Coiffuren in Atlas, Sammt, Blumen und in Spitzen, die feinsten Hut-, Hauben- und Ballblumen, Guirlanden für Ball- und Masken-Anzüge zu zieren, schwarze und weiße Spitzen, Bänder in allen Farben und Gattungen, feine ziegenlederene Glace-Handschuhe, wollene und seidene Gimpen und Franszen zum Fabrikpreis, eine schöne Auswahl in Damen- und Kinderhüten, Negligé-Hauben, Ober- und Unterchemisetten, Stickereien, gestickte ächte und unächte Batisttaschentücher, Spitzen- und Seidentüll-Schleier u.

Fournituren für Puzartikel u. werden äußerst billig abgegeben bei

Regine Ettlinger,
Adlerstraße Nr. 10.

NB. Spitzen und Bänder für Ball- und Masken-Anzüge werden täglich zweierlei Art goffirt.

Das von Hofsputzer Louis Hoffmeister gemalte Bild, „die von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog abgehaltene Heerschau der Bürgerwehr vorstellend“, (sämmtlich Portraits) ist eingetretener Hindernisse wegen statt Mittwoch und Donnerstag

nur noch Freitag den 18. und Samstag den 19. Januar

im Museum im zweiten Stock, Eingang links, in den Stunden von 10 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr, für das Gesammtpublikum zur Ansicht ausgestellt. Auf vielseitigen Wunsch wird ein

Eintrittspreis von 6 Kreuzer

erhoben werden. Der volle Ertrag ist bestimmt zur Unterstützung der Hinterbliebenen eines in der Nacht vom 13. auf den 14. Mai vorigen Jahres gefallenen Wehrmannes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mad. Gries v. Straßburg. Hr. Hartmann, Part. v. Heidelberg. Hr. Glag Kfm. v. Lindau. Hr. Pöbner, Part. v. Mannheim. Hr. Jacobs und Herr Arach, Kf. v. Berlin.

Englischer Hof. Herr Schumacher, Gastgeber von Raffatt. Hr. Gaspari, Part. v. Straßburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lenz, Kfm. v. Frankfurt. Herr Ebenhoch, Part. v. Würzburg. Hr. Fischer, Part. v. München. Hr. Bandle, Part. v. Breslau.

Erbprinzen. Mad. Pillaut v. Nancy. Herr Senn, Kfm. v. Gießen. Hr. Manley u. Hr. Ramsay, Rent. von Zeiss. Hr. Bosh, Kfm. v. Lüttich. Hr. Wittmeier, Kfm. v. Nürnberg. Se. Durchl. der Prinz Solms-Braunfels, k. k. österr. Major m. Ved. v. Bregenz. Hr. Puffschmidt, Assessor v. Mannheim. Hr. Breiting, Postfänger v. Darmstadt. Hr. Böbler, Propr. von Straßburg. Hr. Gazza, Rent. daber. Hr. v. Roggenbach, Oberst m. Ved. v. Mannheim. Hr. v. Glaubitz u. Hr. Pecht, Majore v. Bruchsal. Hr. Dieg, Advokat v. Darmstadt. Hr. Schiff, Kfm. v. Brüssel.

Goldener Adler. Hr. Schmidt, Lithograph v. Heidelberg. Hr. Lehlein, Bürgermeister v. Gernsbach. Herr Lehmann, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Käber v. Merchingen. Hr. Maier v. Emdingen. Hr. Harber, Mechaniker v. Ulm.

Goldener Karpfen. Herr Andree, Kfm. v. Oppenau. Hr. Rus, Weinhdl. v. Heuchelheim. Hr. Huber, Part. v. Oppenau. Hr. Gugelberger, Part. v. Pfaffenweiler. Hr. Schneider, Pdm. v. Königsbach.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Scholl, Rent. m. Gat. a. d. Schweiz. Hr. Belghuys, Kfm. v. Antwerpen. Hr. Rabuz u. Hr. Engelhardt, Kf. v. Mannheim. Hr. v. Beckerath.

Part. v. Krefeld. Hr. Merker u. Hr. Steudel, Fabr. von Eslingen. Hr. Wieland v. Augsburg. Hr. Perrin, k. preuß. Leutnant v. Frankfurt a. d. D. Hr. Müller, Medizinalrath u. Herr Becker, Postverwalter von Pforzheim. Hr. Kunz, Rent. a. d. Schweiz. Hr. Berger, Propr. v. Genf. Herr Spring, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hr. Roller, Fabr. von Pforzheim. Hr. Maugard, Apotheker von Schwesingen. Hr. Leopold, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kaller, Kfm. v. Mainz. Hr. v. Noir, Part. v. Straßburg.

Goldene Waage. Hr. Bergmann, Pdm. v. Weisenburg. Hr. Klein, Gastg. v. Mannheim.

Grüner Baum. Hr. Sparth u. Hr. Bamatsch, Kf. v. Mannheim.

Raffauer Hof. Hr. Weill, Weinhdl. von Dürkheim. Hr. Weill, Pdm. v. Steinsfurt. Hr. Rosenfeld, Pdm. von Hoffenheim. Hr. Heinsheimer, Pdm. v. Eppingen.

Römischer Kaiser. Hr. Kaufmann, Fabr. v. Densendorf. Hr. Weingärtner, Pfarrer von Weisenbach. Hr. Wehger, Part. v. Frankfurt. Hr. v. Berg, Dr. v. Freiburg.

Rothes Haus. Hr. Wallau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Münch, Part. m. Tochter v. Hall.

Weißer Löwe. Herr Gaspari, Pdm. v. Lauterburg. Hr. Becker, Pdm. v. Merzheim. Hr. Weinheimer u. Herr Schweizer, Hdl. v. Eppingen.

Zum weißen Bären. Herr Förster, Pfarrer von Jittingen. Hr. Lorch, Kfm. v. Schopfheim. Herr Schutt, Bürgermeister v. Niederbühl. Hr. Roth, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kirner v. Offenburg.

Zähringer Hof. Herr Herschel, Kfm. v. Lahr. Hr. Fette, Kfm. v. Bremen. Hr. Wolf, Dr. d. Med. v. Salzbürg. Hr. Springer, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Lamberg, Dr. v. Hannover. Hr. Ulfer, Part. a. Tyrol. Hr. Bachrer, Part. v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.